
Verfahrenstechnik, Bachelor of Engineering

• Berufsbeschreibung

Die Bachelor of Engineering – Verfahrenstechnik erfüllen eine wichtige Brückenfunktion an der Schnittstelle zwischen Labor und Großproduktion. Sie tragen also dazu bei, dass die Ergebnisse aus der Forschung für die Industrie umgesetzt werden. Dazu müssen sie gut konzeptionell denken, sich in die Vorzüge und Schwierigkeiten der industriellen Produktion hineinversetzen können. Nur dann können sie das Forschungsprodukt ihres Labors derart gut vermitteln, dass es attraktiv, überzeugend und machbar für die Industrie klingt. In der Großfertigung sind sie auch dafür verantwortlich, dass ein ständiger Nachschub an Material vorhanden ist.

Allgemein geht um den nachhaltig schützenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen: Wasser, Energie, Nahrung. Die Kompetenz in den technischen Prozessen unterscheidet die Bachelor of Engineering - Verfahrenstechnik von den Bachelor of Engineering - Maschinenbau. Die Bachelor of Engineering - Verfahrenstechnik sind sozusagen die Erfüllungsgehilfen der Chemiker, denn sie setzen chemische Prozesse im großen Rahmen technisch um.

Rund 70% der Bachelor of Engineering - Verfahrenstechnik arbeiten in der Industrie, 25 % in öffentlichen Institutionen, und 5% sind selbständig.

• Anforderung

Fachhochschulreife

Logisches Denken; technisches Verständnis; gutes Vorstellungsvermögen; Gründlichkeit und exaktes Arbeiten; übersichtliches Darstellung, gute Vermittlungsfähigkeit und Überzeugungskraft, Organisationsgeschick, Geduld.

• Ausbildung

6 Semester: Studium Fachhochschule (FH); stark Mathematik- und Physik-orientiert.

• Entwicklungsmöglichkeiten

Produktionsleitung, Technische/r Redakteur/in, Franchisenehmer/in, Franchisegeber/in,

• Kontaktadressen

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern
Regensburger Str. 100/104
90478 Nürnberg
0911 / 179 -0
www.arbeitsagentur.de